

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 12

Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 12 vom 23. März 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es soll eine schweizerische Versicherungsanstalt gegen allen Schaden, der aus Rechtsunkenntnis entstanden ist, ins Leben gerufen werden. Aktienkapital: Hundert Millionen Franken. Als Präsident ist Herr Durchschadenkugl und als Vicepräsident Herr Dheieheie genannt. Die bekannten Namen bürigen für den Erfolg.

Soll man die Notwendigkeit der neuen Institution erst beweisen? Es wird immer unmöglich, sich in all den kantonalen Gesetzgebungen und der schweizerischen Gesetzesammlung, den beurkundterlichen, obergerichtlichen und bündesgerichtlichen Entscheiden, den städtischen Verordnungen und Unordnungen, den regierungsrechtlichen Ausführungsbestimmungen und den zahllosen eidgenössischen Reglementen zurecht zu finden. Alles wirkt wie in einem Regentanzane durcheinander, kein Bürger ist sicher, daß er nicht einem Paragraphen zum Opfer fällt, daß ihn nicht ein Reglement erwürgt. Bußen und Gefängnisstrafen hängen wie ein Damofleschwert über dem Friedfertigsten.

Erst jüngst erhängte sich einer, weil er wegen einem juristischen Formfehler einen Rechtsstreit verlor; ein zweiter ärgerte sich zu Tode und ein dritter, welcher sich die unglückliche Idee in den Kopf setzte, alle gesetzlichen Bestimmungen der Schweiz kennen zu wollen, weil Unkenntnis bestimmt vor Strafe nicht schützt, vermochte der unendlichen Gesetzesfabrikation nicht nachzukommen und wurde darob verrückt.

Impozant wird die Bibliothek des neuen Institutes werden. Fünzig Bibliothekare werden die teilweise nur auf liegenden Blättern erfolgten Erlasse und Gesetze zu ordnen suchen. Zwei Rechtsdetektive werden auf die Jagd nach verschossenen nur noch bei den Staatsanwälten lauernden Strafbestimmungen ausgehen müssen.

Der Versicherte hat die Pflicht, sich in allen Obstiegenheiten an die Versicherungsanstalt zu wenden. Hundert gewiegte Juristen, die verschiedene Gruppen bilden, prüfen die angelangten Fragen.

Ein einziger Rechtsphilosoph wird leider genügen, aus all dem Gesetzeskram die vernünftigen Grundsätze zu finden und einheitlich zu ordnen. Wir wollen hoffen, daß der Mann nicht vergebens arbeitet und daß sein Werk den Stern bilden wird für die eidgenössischen Gesetze, denn erst, wenn für alles und jedes Bundesgesetz maßgebend sind, wird es bessern und Ordnung geben in dem Chaos.

fatal.

A. (zu B.): „Also Du warst gestern bei der Soirée des Weinhandlers Moselstock. Wie gefielen Dir seine Töchter und wurde ein guter Tropfen aufgestellt?“ — B.: „Ach, das war eine total verkehrte Wirtschaft; aus dem Keller kamen die jüngeren Jahrgänge und die älteren aus dem — Boudoir.“

Bierhalle „RITTER“, Zürich

Ecke Bahnhofstrasse-Kuttelgasse.

Erstklassige Biere. - Reingehaltene Weine. - Vorzügliche Küche. Mittagessen von 12 bis 2 Uhr. Spezial-Abendplatten.

14



Badertscher & Co.

Automobil A.G. Zürich, Uto-Garage, Seefeldquai 2.



MARTINI, MERCEDES, DIATTO-A. CLÉMENT

LASTWAGEN



Elektr. Wagen: GALLIA, KRIEGER

OMNIBUSSE

BAYARD-A. CLÉMENT, BRASIER, BIANCHI, LORRAINE DE DIETRICH



Coburger Waschmaschinen

für Wasser-
motoren,
Dampf- und elek-
trischen Betrieb,
Mangeln
und **Wringen**
empfiehlt bestens

Frau
Anna Germann,
Bonnstetten.
Vertreterin
für die Schweiz.

Spontane Anerkennungsschreiben mit
notarieller Beglaubigung beigelegt.

Reiner Mund, reine Zähne, reiner Atem,
für jeden Gebildeten unerlässlich.

Zahnarzt Josef Weidinger's Mund- und Zahnmesser wirkt desodori-
sierend und erfrischend, stift „Zahnmesser“ (namentlich bei Zahnb-
urzelentzündung), verhindert und heilt Auflockerung, Entzündung
und Verschwüdung des Zahnhäufels, erleichtert die Reinigung des
Mundes beim Tragen künstlicher Zähne, Kronen- und Brückenarbeiten
in ausgezeichneter Weise, ist ein vorzügliches Vorbeugungsmittel
gegen „Halstwen“ befördert in überraschender Weise die Heilung von
Extraktions-Wunden und kann daher jeden Interessenten nur wär-
mestens empfohlen werden. Zu beziehen durch:

Römerschloss-Apotheke
Flora-Apotheke, Inh. Ir. F. Probst,
Drogerie des Herrn Osk. Bünni
Zürich V., Asylstrasse 70.
III, Badenerstr. 85.
V, Seefeldstr. 76.

Josef Weidinger, prakt. Arzt u. Zahnarzt, Linz a. D.

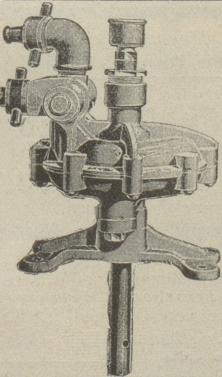
Volle Garantie für Wirklichkeit und
seine gleiche Qualität.

Losen Sie!

Die Ziehung der Lotterie für die
neue Kirche in

Neuenburg (Fr. 1.—) rückt
immer näher. —
Größte Trefferzahl (10.405 Treffer) und
höchster erster Treffer (Fr. 40.000) aller
schweizerischen Lotterien.

Haupt-
depot **Fleutu**, ru Gougas Genf.
Ziehung der Göschener-
alp Lotterie demnächst.



**Waschmaschinen-
Motor „Neptun“**

das Neueste und Beste auf diesem
Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.

Achtung für Hotels u. Restaurants! Sie beklagen sich

dass Ihr Wein, Most, sich gestossen, kohlensäurearm, sind, ja stichig geworden. Warum schützen Sie sich nicht rechtzeitig durch Anschaffung des billigen Schutzenpends „Automat“ Patent 91942 Illustr. Prospekt gratis und franko durch den Erfinder und alleinigen Fabrikanten

Vogler-Egloff in Ober-Rohrdorf
(Kanton Aargau)
Bürsten- und Fasshahnenfabrik.
Diplom I. Klasse Schw. Kellerei-
Ausstellung Luzern. — Silb., Me-
daillen Bern und Frauenthal.

Von Gastwirten ja. Zeugnisse. —

Sind Sie in der glücklichen Lage

über elektrischen Strom verfügen zu können,
dann verlangen Sie von der Firma

C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich

deren reich illustrierten Katalog:

„Die Elektrizität  **im Hotelbetrieb“**

Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis
und franko zugesandt.

Hydraulische, Beste Referenzen,
Elektrische, Transmission-
und Hand-
AUFGÜGE 
jeder Art erstellt
ALB.WISMER
(Maschinen-Fabrik)
Industriequartier
ZÜRICH

Geheime Rezepte.

(Aus dem nachgelassenen Kochbuch der Josephine Nelsenkopf.)

Wenn meine Herrschaft scharf und räß, ist's auch die Suppe demgemäß;
Denn großes Wort an meinen Kopf bedeutet Salz im Suppentopf.
Blickt die Hausfrau in den Topf, steigt das Blut mir in den Kopf.
Der Koch wird vom Geruche satt, die Köchin auch zum Glücke,
Wenn sie die besten Stücke zuvor gegessen hat.

Der Hunger ist der beste Koch;
Aber die beste Köchin, die heißt Josefina!
Wem nicht zu braten ist, ist nicht zu helfen.
Wer eine Ehe ohne Köchin möchte wagen,
Der setzt aufs Spiel sowohl die Liebe als den Magen.

Abgetrumpft.

Commis (der vom Prinzipal getadelt wurde): „Wenn ich schon diesen geringen Fehler begangen habe, deshalb brauchen Sie doch nicht gleich Schafskopf auszuteilen.“ — Prinzipal: „Sie haben Recht, der braucht Ihnen nicht erst ausgeteilt zu werden.“

Druckfehler.

Raum war der reiche Onkel des Studiosus Schläuchel gestorben, so kamen einige Kommilitonen und sprachen dem trauernden Neffen Prost zu
Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch den Vorstand.

Der Kaufmann rennt nach der Börse, weil er auf dem Wege dahin nichts zu finden weiß. Ein Anderer rennt nicht, er geht, denn er findet viel auf dem Wege, wo niemand etwas verloren hat.



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. :: VERTRETER ALLERORTS



Herren- u. Knaben-Garderobe

nach Mass

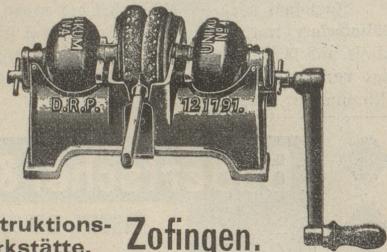
in eleganter und billiger Ausführung.

162

Georg Dalcher, — Nachfolger — von — O. Hoffmann, Sohn
90 Zweierstr. Zürich III Telephon 371

Achtung für Hotels u. Restaurants!

Endlich eine
Messerputzmaschine
ohne Gummiring, daher
keine Reparatur mehr
nötig! 21



J. Majoral, Konstruktions- Werkstätte, Zofingen.

WEINE

rote und weiße, glanzhelle, riesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Couperweine, weiß und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

3 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Keine Blutarmut mehr!

Natürliches, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

uftgetrocknetes Ochsenfleisch u. Schinken.

Stets in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer. 177a

Fahrräder



Modell 1907 von 70 Fr. an.
Mäntel Fr. 4. 50 } frische,
Schläüche Fr. 3. 50 } gute Ware

Alle andern Bestandteile zu halben Originalpreisen.

Über 4000 Kunden.

Erni-Fallet,
Fahrrad- und Gummi-Exporthaus,
Luzern.

Größtes Geschäft der Zentralschweiz.

64

Mensch, erkenne dich selbst. — Eine wichtige Mahnung!

Publikation ersten Ranges!

Konkurrenzlos einzig dastehendes Werk, betitelt:

Geheimnisse der Zeugung
(O. H. 7416) und das 59
Geschlechtsleben des Menschen.

Entwicklungs geschichte, Schwangerschaft und Geburt.
Krankheiten der Wöchinerinnen, Kinderkrankheiten und ihre Behandlung.
Geschlechtskrankheiten, deren Gefahren und Verhütung.

Nach den neuesten Erfahrungen der medizinischen Wissenschaft
unter Berücksichtigung der arznei losen Heilweise
dargestellt für Nichtstudierte von Dr. med. KRESS.
15. Auflage, neu bearbeitet von Dr. RETAU und Dr. ROSCHER.

Ein Prachtband.

1263 Seiten Text, Lexikon-Format mit 187 Abbildungen und
31 Farbendrucktafeln

und einem zerlegbaren Modell des weiblichen Körpers.
Gebunden in einem Prachtband in reicher Farben- und Gold-Relief-Prägung.

Tausende und Abertausende verdanken diesem Werke Belehrung, Rat und Hilfe und es ist deshalb ein unentbehrliches Hausbuch für jeden Jüngling, für jede Jungfrau und für jedes Ehepaar geworden. Dass das Werk auf der Höhe der Zeit und ein Schlager I. Ranges ist, geht daraus hervor, dass dasselbe in 15 Auflagen erschienen ist u. über 160,000 Freunde als Abnehmer gefunden hat.

Bezugsbedingungen: Preis fein gebunden in Prachtband Fr. 21.75, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5.— oder in 26 wöchentlichen Lieferungen à 85 Cts. franko ins Haus.

Zu beziehen durch

Jul. Zollinger, Buchhandlung, Bern.



FETTIE BIGKEIT
UND IHRE
WIRKSAME BEKÄMPFUNG
MITTELST DER
KAIS. RATH D'SCHINDLER BARNAY'schen
MARIENBADER REDUCTIONSPILLEN
30 JÄHRIGER ERFOLG.
ZUR DRINGENDEN BEACHTUNG
SCHACHTELN, WELCHE NICHT DEN NAMEN
D'SCHINDLER BARNAY
DESSEN PORTRAIT UND DIE FACSIMILE UNTERSCHRIFT
TRÄGER SIND ALS NACHAHMUNG ZURÜCKZUWEISEN.
ERHALTBIL IN ALLEN NAMHAFTEN APOTHEKEN.